Im Jahr 1870 stürzt bei einer Probe in der Pariser Oper ein Teil der Kulisse ein. Die Primadonna Carlotta weigert sich weiterzusingen. Ihr Ersatz wird das Ballettmädchen Christine (Think of me). Christine erzählt, wie sie der Engel der Lieder gelehrt hat zu singen (Angel of Music). Dieser entpuppt sich bald als das "Phantom der Oper", welches sich in sie verliebt hat. Es singt für sie von seiner Liebe zur Musik (The Music of the Night). Briefe des Phantoms mit der Forderung, Christine müsse weiterhin Carlottas Rollen übernehmen, tauchen auf. Carlotta schäumt vor Wut (Notes). Im weiteren Verlauf wird das Phantom immer bedrohlicher. Christines Verlobter Raoul verspricht ihr, sie zu beschützen (All I ask of you) und Christine holt sich Trost am Grab ihres Vaters (Wishing You Were Somehow Here Again).

10. Selections from Starlight Express

I Am The Starlight – Engine Of Love (Liebesexpress) –
Only You (Du allein) – The Race Is On (Das Rennen) –
Make Up My Heart (Hilf mir verstehn) – Light At The
End Of The Tunnel (Ein Licht ganz am Ende des
Tunnels) – Starlight Express

Ein Kind träumt von der Weltmeisterschaft der internationalen Züge. Dies ist die Rahmengeschichte des Musicals, in dem alle Akteure Lokomotiven oder Zugwaggons darstellen und auf Rollschuhen auftreten. Es wurde 1984 in London uraufgeführt. In Deutschland läuft das Stück seit 1988 im eigens erbauten Starlight Express Theater in Bochum, und ist damit das derzeit am längsten laufende Musical der Welt!

Im Mittelpunkt der Handlung steht die liebenswerte, verträumte Dampflok Rusty, die sich musikalisch mit poppigen Balladen präsentiert. Mutig tritt Rusty im Wettkampf gegen die imposanten Gegner, die fortschrittliche E-Lok Electra (futuristische Synthesizer-Sounds) und die draufgängerische Diesellok Greaseball (Rock- und Blues-Motive) an und kann am Ende auch das Herz des Erste-Klasse-Waggons Pearl für sich gewinnen.

Ausklang: Bewirtung in der Festhalle

Die Geschichte des modernen Musicals begann in den 1920-er Jahren am New Yorker Broadway. Dialoge und Gesangsnummern wechselten sich ab. Seit den 1970-er Jahren wird die Musik durchgängig komponiert und Gesang und Tanz sind Teil der Handlung.

Fast alle Musicals werden in zwei Akten aufgeführt. Behandelt werden die unterschiedlichsten Themen, zumeist unter Verwendung einer literarischen Vorlage und Elementen der Komödie, des Dramas, der Operette, des Varietés und der Oper. Die Komponisten greifen auf ein breites Spektrum an Musikstilen zurück wie Popmusik, Tanzmusik, Jazz, Soul und Rock 'n' Roll.

Blasorchester des MV Warthausen:

Querflöte: Andrea Braetsch, Gudrun Holl, Beatrice Hugger, Ines Kling (+ Piccolo-Flöte), Laura Schwellinger, Elena Stiller

Oboe: Andrea Kirsinger

Klarinette: Katja Bart, Sabine Ebenhoch, Simone Koch, Carmen Merk, Anja Städele, Nicola Stiller

Saxophon: Petra von Heyking, Maria Schuck, Miriam Schwellinger, Regina Winter

Flügelhorn: Katrin Bieser, Ulrich Hepp, Stephan Kling, Martin Städele

Trompete: Gerhard von Heyking, Horst Müßler, Lars Städele, Patrick Stiller, Klaudia Weiß, Nikolai Winter

Horn: Johannes Denkinger, Stefanie Lendle, Johannes Reklau, Katrin Schmid, Franziska Schuck, Julia Wagner

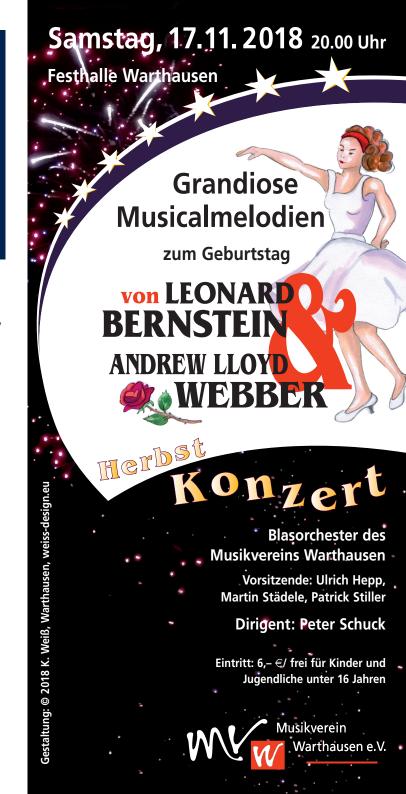
Tenorhorn und Bariton: Hubert Bart, Rudolf Fisel, Andreas Gerster, Bernd Schuck, Jannik Strehlow

Posaune: Volker Hepp, Wilhelm von Heyking, Stephan Müssle, Patrick Reichle

Tuba: Alexander Angele, Florian Gretzinger, Mathias Winter

Schlagzeug: Markus Gerster, Martin Geyer, Florian Gutermann, Günter Jühnichen, Lennart Weiß

Dirigent: Peter Schuck



Zum 100. Geburtstag von LEONARD BERNSTEIN

(*1918 in Lawrence, Massachussets, †1990 in New York)

1. Candide Ouverture

Die beste aller möglichen Welten finden – darum geht es in "Candide", einer musikalischen Komödie aus dem Jahr 1956. Die Geschichte spielt um 1750 und handelt von dem jungen Edelmann Candide, der gemeinsam mit seiner Cousine Kunigunde auf der ganzen Welt nach Reichtum für ein besseres Leben sucht und letztlich Zufriedenheit ohne materiellen Wohlstand findet. Literarische Vorlage dafür war der satirische Roman "Candide oder der Optimismus" des französischen Philosophen Voltaire.

Der Geist und der Witz des Werkes gefielen Bernstein, und er komponierte eine Musik von hohem Niveau und enormer Vielfalt dazu; sie reicht von Kunigundes Arie "Glitter And Be Gay" (Mich umglitzert Gold zur Geltung) bis zu Tangos, Mazurkas, Walzern und regelrechten Gassenhauern. Das bekannteste Musikstück ist bis heute jedoch die Konzertfassung der Ouvertüre.

2. - 5. West Side Story

2. Mambo - 3. Maria - 4. America - 5. Somewhere

Dieses Musical ist eine in die 1950-er Jahre übertragene Fassung der wohl berühmtesten Liebesgeschichte der Welt, William Shakespeares "Romeo und Julia". Die Uraufführung war 1957.

In New York geraten zwei Banden von Jugendlichen unterschiedlicher kultureller Herkunft aneinander: Die Sharks (Haie), eine Gruppe von eingewanderten Puerto-Ricanern treffen in den Slums auf die Jets, junge einheimische New Yorker. Mit der Liebesbeziehung zwischen Tony, einem Mitglied der Jets und Maria, der Schwester des Shark-Anführers Bernardo verschärft sich der Konflikt und die Tragödie nimmt ihren Lauf.

Bernstein verknüpfte in dem Werk verschiedenste musikalische Elemente miteinander. So verwendete er für die Motive der Jets den "Progressive Jazz", eine damals innovative Musikrichtung, sowie Dissonanzen und treibende Rhythmen. Für die Sharks wählte er lateinamerikanische

Tanzmusik mit den dafür typischen Percussioninstrumenten und den sogenannten Huapango-Rhythmus (Wechsel 6/8- und 3/4-Takt). Auch Elemente aus der Oper finden sich im Musical.

Die West Side Story wird auch die Mutter des Musicals genannt. Die Musikstücke sind mit einem hohen künstlerischen Anspruch komponiert und Gesang, Schauspiel und Tanz verschmelzen auf einzigartige Weise miteinander zu einer durchgehenden Handlung, deren Themen bis heute aktuell sind.

Ehrungen

6. The Wrong Note Rag aus "Wonderful Town"

Bernstein schuf mit "Wonderful Town" (Wundervolle Stadt) im Jahr 1953 ein swingendes musikalisches Porträt seiner Heimatstadt New York.

Die Geschichte spielt 1935 im Stadtteil Greenwich Village. Die Schwestern Eileen und Ruth Sherwood aus Ohio machen sich auf die Suche nach Ruhm, Geld und Erfolg, wie die vielen anderen Künstler und Lebenskünstler, die hier zu Hause sind. Zu diesen schrägen Vögeln passt der leicht stolpernde Ragtime "The Wrong Note Rag" mit seinen urkomischen melodischen Verstrickungen und unerwarteten rhythmischen Wendungen!

Pause: Getränkeverkauf in der Festhalle

ANDREW LLOYD

Zum 70. Geburtstag von WEBBER

(*1948 in London)

7. Jesus Christ Superstar

Superstar – Everything's Alright (Alles wird gut sein) – King Herod's Song (Herodes' Song) – I Don't Know How To Love Him (Wie soll ich ihn nur lieben)

Jesus Christ Superstar ist eine Rock-Oper, die 1971 in New York uraufgeführt wurde. Sie lief von 1972 bis 1980 auch im Londoner West End und ist damit das am längsten aufgeführte Musical in England. Die Musik wurde von dem damals noch unbekannten Andrew Lloyd Webber kompo-

niert, Tim Rice verfasste die Liedtexte in Anlehnung an die Evangelien der Bibel.

Die Handlung spielt während der letzten sieben Tage des Lebens von Jesus. Erzählt wird von den Menschen, die an den Ereignissen beteiligt waren wie die Jünger, Maria Magdalena und König Herodes, vom letzten Abendmahl, dem Verrat durch Judas, Jesus' Verhaftung bis hin zum Tod am Kreuz.

8. The Woman in White

All For Laura – The Seduction – Trying Not To Notice – Lammastide – If I Could Only Dream This World Away – You Can Get Away With Anything – I Believe My Heart

Die Uraufführung fand 2004 in London statt. Das Werk stützt sich auf den gleichnamigen Kriminalroman des Briten Wilkie Collins aus dem Jahr 1860.

Demnach begegnet eine mysteriöse, ganz in weiß gekleidete Frau dem Kunstlehrer Walter Hartright auf dem Weg zu seinen neuen Schülerinnen, den Halbschwestern Marian und Laura. Walter verliebt sich in Laura, die jedoch im Begriff ist, Sir Percival Glyde zu heiraten. Nach vielen spannenden und dramatischen Ereignissen werden die Geheimnisse schließlich enthüllt und das Happy End kann sich einstellen.

9. The Phantom of the Opera

Angel Of Music (Engel der Lieder) – Notes (Briefe) – Think of me (Denk an mich) – All I Ask Of You (Mehr will ich nicht von dir) – The Phantom Of The Opera (Das Phantom der Oper) – Wishing You Were Somehow Here Again (Könntest du doch wieder bei mir sein) – The Music Of The Night (Die Musik der Dunkelheit)

Die Geschichte um Liebe, Eifersucht, Leidenschaft und Rache, die überwältigende Bühnenausstattung und die großartige Musik faszinierten mehr als 130 Millionen Besucher. "Das Phantom der Oper" gilt damit als das erfolgreichste Musical aller Zeiten! Die Uraufführung war 1986 in London, in Deutschland war das Stück zum ersten Mal 1990 im eigens dafür erbauten Theater Neue Flora in Hamburg zu sehen. Literarische Vorlage war der gleichnamige Roman des französichen Schriftstellers Gaston Leroux.